

# Heimatverein: „Die Arbeit läuft rund“

## St. Johanner Wegkreuz wurde über den Winter restauriert

**Neuötting.** 2013 war für den Heimat- und Verschönerungsverein ein erfolgreiches Jahr. Bei der Jahreshauptversammlung erklärte die Vorstandschaft: „Die Arbeit läuft rund und macht Spaß.“

Dies zeichnete sich vor allem in den gegebenen Hilfen ab. So wendete der Verein beispielsweise für die Renovierung der Alzgerner Kirche 1600 Euro und für das Neuöttinger Kriegerdenkmal 6854 Euro auf. Um für die Renovierung des Kirchturmes der Stadtpfarrkirche etwas beisteuern zu können, wurden bereits 5000 Euro zurückgelegt. Als sichtbarer Beweis seines Auftrages zur Erhaltung örtlichen Kulturgutes wurde der Versammlung das für 500 Euro frisch restaurierte St. Johanner Wegkreuz vorgelegt, das im Frühjahr vom Bauhof wieder an seinem angestammten Platz aufgestellt wird.

Vorstand Christian Huschka und Schriftführer Josef Harlander ließen das vergangene Vereinsjahr nochmals in Wort und Bild Revue passieren. Neben Fortbildungen,



**Präsentierten das restaurierte St. Johanner Wegkreuz: Matthias Geiger und Christian Huschka.**  
– Foto: Kähsmann

Sitzungen und Versammlungen, waren es vor allem die häufig themenbezogenen Stammtische, Fei-

ern und Ausflüge, die der Vorstandschaft und den derzeit 138 Vereinsmitgliedern geboten waren.

In ihrem detaillierten Kassenbericht sprach Agatha Reith von einem Minus im abgelaufenen Rechnungsjahr, jedoch weist die Kasse noch ein deutliches Plus auf. Kassenprüferin Wilfriede Trumm erklärte in ihrer Stellungnahme: „Es gibt keine bessere Kassenführerin.“ Die Versammlung entlastete die Vorstandschaft einstimmig.

Bürgermeister Peter Haugeneder attestierte dem Verein ein umfangreiches und intensives Arbeitsjahr und dankte den Verschönerern für die finanzielle Unterstützung.  
– pk